Bereich 72 - Straßen- und Brückenbau, Geodaten
Uta Hesebeck

Datum:
06.06.2023

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Entsiegelungsmaßnahmen - Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel "Am Kreideberg"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	13.06.2023	Ausschuss für Mobilität

Sachverhalt:

Um die Klimaresilienz in unserer Stadt zu unterstützen, sollen in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes Entsiegelungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Hansestadt Lüneburg hat sich hierzu bereits im Jahr 2021 erfolgreich mit dem Projekt „Grün verschafft sich Raum“ für das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ beworben. Das Programm setzt einen Schwerpunkt in die Förderung und die Attraktivitätssteigerung von städtischem Grün und in die Platzgestaltung im Innenstadtbereich.

Ziel des Projektes ist es grüne Aufenthalts- und Begegnungsorte im Stadtteil Kreideberg zu schaffen und damit einen Beitrag zur Anpassung des urbanen Raums an den Klimawandel zu leisten. Das Vorhaben umfasst die Entwicklung eines grünen Zentrums und die Etablierung eines grünen Rings. Es gliedert sich in drei Teilräume.

- Thorner Platz: Baumpflanzungen mit Rigolensystemen zur Speicherung von Regenwasser, Installation von Hochbeet-Sitzkombinationen sowie Umgestaltung der Grünflächen und Beete mit klimaresilienten und insektenfreundlichen Stauden
- Ostpreußenring: Entsiegelung von Nebenflächen und Teilen der dort nicht in vollem Umfang benötigten Stellflächen zur Integration von Grüninseln.
- Stöteroggestraße: Im Sackgassenabschnitt nördlich des Moldenwegs mit Tempo 30 Zonen Charakter, Verlagerung des Radverkehrs auf der Ostseite der Stöteroggestraße auf die Straße und Heranziehen der dort vorhandenen Busbuchten (Elbinger Straße, Desauer Straße) an den Fahrbahnrand zur Etablierung von Blühstreifen und Pflanzung einer Baumreihe in Verlängerung des bereits auf der Ostseite ab Einmündung Am Krei-

deberg vorhandenen Baumbestandes.

Die geplanten Entsiegelungsmaßnahmen sind mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Die Umsetzung der Maßnahmen wurde im VA am 05.05.22 und im Rat am 12.05.22 beschlossen.

Nähere Einzelheiten zu den geplanten Maßnahmen werden in der Sitzung anhand einer Präsentation erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

57 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. 2.010 €

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 440.000 €

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert: In der Finanzplanung 2022 – 2024 enthalten

	2022	2023	2024	Summe
Ausgabe	330.000 €	100.000 €	10.000 €	440.000 €
Einnahme	-297.000 €	-90.000 €	-9.000 €	-396.000 €
Eigenanteil	33.000 €	10.000 €	1.000 €	44.000 €

Ja

INV Nr. 01-551-031

Teilhaushalt / Kostenstelle:

74705 INV / 74720

Produkt / Kostenträger:

551001 / 55100107

Haushaltsjahr:

2022

-2024

e) mögliche Einnahmen: 90% Förderung über das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“

Anlagen:

Keine

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 35 - Mobilität